

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 7. Januar 2016 21:00

Du selbst hast zugegeben, dass die Lage am HBF für den einzelnen Normalbürger nicht beherrschbar war, selbst, wenn rambo dort mit seiner Freundin gestanden hätte.

Der einzelne Bürger hätte den Platz nicht räumen können.

Der einzelne Bürger/in hat sich kaum wehren können.

Aber die Polizei war ja da. Sie hat 1. das Gewaltmonopol, 2. den Auftrag, für Sicherheit zu sorgen 3. die Möglichkeiten gehabt, sich auch gegen böllerwerfende Gewalttäter durchzusetzen.

Und warum ist dann nichts passiert?

Ich Durchschnittsbürger wünsche mir, dass die Exekutive ihren Job macht, dann brauche ich auch keine Waffen.

Aber daran sind wir selber schuld - wenn die Polizei jemand verletzt, dann keimen schnell Vorwürfe auf, gegen die sich die Beamten kaum wehren können.

Wenn es auch noch um Migranten geht stehen schnell Vorwürfe, rechts zu sein, im Raum.

Ich wünsche mir eine Polizei, die sich durchsetzt und sich auch Respekt verschafft, wenn die erfahrenen Beamten es denn für nötig halten. Egal, gegen wen, mir ist das wurscht. Für unsere/meine Sicherheit.